

Die Grenzboten 1885, Nr. 25

[30668] enthalten:

Afghanistan und die Afghanen. I. — Zur Arbeiterwohnungsfrage. — Das sächsische Sibirien. — Goethe und Lebezow. Nebst ungedruckten Briefen Goethes. Von Ernst Eister. (Schluß.) — Sollen wir unsre Statuen bemalen? — Die österreichischen Wahlen. — Um eine Perle. Roman von Robert Waldmüller (Ed. Duboc). (Fortf.) — Notizen. — Literatur. Leipzig **Kr. Wilh. Grunow.**

[30669] Als neuesten *Reiseführer für die Nordseeinseln* bitte ich stets auf Lager zu halten:

Berenberg, die Nordseeinseln an der deutschen Küste nebst ihren Seebadeanstalten. Mit einer Reisekarte und vielen Abbildungen. 2 *M.* 50 *℔*; geb. 3 *M.* ord.

Norden u. Norderney.

Herm. Braams.**Prinz Friedrich Carl**[30670] **von Preussen †.**

Original-Photogr. nach dem Leben von H. Jelle.

Kabinett 2 *M.* ord., 1 *M.* 25 *℔* netto bar.Visit 75 *℔* ord., 50 *℔* netto bar.**W. O. Link** in Potsdam.

[30671] In unserem Verlage erschien:

Pestel, B., der menschliche Fuß und seine naturgemäße Bekleidung. Zur Belehrung für Jedermann, insbesondere für Schuhmacher und Leistenschneider. gr. 8^o. Mit 90 Tafeln in Lichtdruck. 7 *M.* 50 *℔* ord.

Das Werk wurde von Autoritäten und Fachzeitungen auf das beste beurteilt und dürfte durch die demnächstigen Schuhmacher-Konferenzen, auf denen der Verfasser (selbst Schuhmacher) sprechen wird, lebhaft Nachfrage erhalten.

Wir bitten mäßig à cond. zu verlangen und sich gut dafür zu verwenden.

Kunst-Verlagsanstalt E. Diener
in Glauchau.

Künftig erscheinende Bücher.**† Prinz Friedrich Karl. †**

[30672]

In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage aus der Feder eines bewährten Militärschriftstellers eine lebensvoll elegant ausgestattete Biographie des zu früh verbliebenen Prinz Friedrich Karl.

Bei der großen Popularität ist großer Absatz sicher und liefere ich bei Barbestellungen in gleicher Anzahl à cond.

Die Broschüre, ca. 100 Seiten stark mit Portrait 50 *℔* ord., rabattiere bei Vorausbestellungen bis 1. Juli à cond. mit 25%, bar mit 50% u. 11/10, nach dem 1. Juli mit 40% u. 11/10.

Bitte um thätige Verwendung.

Achtungsvoll

Leipzig, Mitte Juni 1885.

Julius Milde.

[30673] In den nächsten Tagen erscheint:

**Der Ausbau
der
Eisenbahnbrücke**

über die
Save bei Drood
1882 — 1884.

Im Auftrage

des k. k. Reichskriegsministeriums

beschrieben von

Moriz Bod,

k. k. Hauptmann im Genie-Stabe.

Mit 7 Tafeln, 1 photolithographischen Lichtdruck und 1 Figur im Texte.

Separat-Abdruck aus den „Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Geniewesens“.

Preis 4 *M.* ord. mit 25% in Rechnung, 33 1/2% gegen bar.

A cond. bitte nur mäßig zu verlangen.

Wien, 15. Juni 1885.

K. v. Waldheim.

[30674] Ende dieses Monats wird in meinem Verlage erscheinen:

Die Hiebfechtkunst.

Eine Anleitung

zum

Lehren und Erlernen des
Hiebfechtens

aus der

verhangenen und steilen Auslage

mit

Berücksichtigung des akadem.
Comments

von

Ludwig Caesar Roux,Fechtmeister an der Königl. Sächs. Universität
zu Leipzig.Mit 100 nach photograph. Aufnahmen
hergestellten Tondruckbildern.groß Lexikon-8^o. — Velinpapier. —

Eleganteste Ausstattung.

Preis broschiert ca. 4 *M.* 50 *℔* ord. —Elegant gebunden ca. 5 *M.* 50 *℔* ord.In Rechnung mit 25%, gegen bar mit
33 1/2% Rabatt und 11 pro 10.Ein Exemplar bei Vorausbestellung
mit 40% gegen bar.

Ich bringe hiermit ein Werk auf den Büchermarkt, auf welches die zahlreichen Freunde und Verehrer der Fechtkunst, die Studierenden, Militärs, Fechtlehrer an Universitäten, Gymnasien und Militäranstalten seit langer Zeit gewartet haben, da das vom Vater des Autors in früheren Jahren geschriebene und in mehreren Auflagen erschienene Lehrbuch bereits seit längerer Zeit vergriffen ist und ein ähnliches Buch thatsächlich nicht existiert.

Schon der Name des Verfassers, welcher der schon seit fast 200 Jahren bekannten Fech-

terfamilie Roux angehört, läßt erwarten, daß in diesem Werke nur Ausgezeichnetes geboten wird. Und in der That merkt der Leser bald, daß sich der Verfasser denjenigen Gliedern der Roux'schen Familie, die ihre Liebe zur Fechtkunst nicht bloß mit der Waffe, sondern auch mit der Feder betätigten, würdig an die Seite stellt.

Da erfahrungsgemäß das *Bild* neben dem Text das Verständnis für die Auffassung erleichtert, so sind dem Werk 24 Tafeln mit gegen 100 nach photographischen Naturaufnahmen hergestellten Fechter-Figuren beigegeben, sodass die vollständige Hiebfechtsschule auch bildlich dargestellt wird. Ich hoffe damit allseitigen Wünschen zu entsprechen.

Käufer des Werkes sind außer den Studierenden der Universitäten u. Freunden der Fechtkunst namentlich auch Offiziere und ich ersuche Sie freundlichst, dasselbe deshalb auch den Bibliotheken der Offizier-Kasinos zur Anschaffung vorzulegen.

Universitätsstädte werden durch Kolportage gewiß ein günstiges Resultat erzielen können.

Ich bitte um Ihre thätigste Verwendung und bemerke noch, daß ich unverlangt nichts versende.

Jena, Juni 1885.

Hermann Pohle,
Verlagsbuchhandlung.**Leimbach,****Ausgewählte deutsche Dichtungen.**

[30675]

Soeben erscheint die 2. Abteilung des IV. Bandes in 3. Auflage.

Endlich ist diese bedeutend vermehrte und veränderte 3. Auflage von Leimbach's Dichtungen fertig gestellt (die Abteilung Schillers Gedichte ist um 21 Erläuterungen vermehrt worden).

Der Ladenpreis ist derselbe geblieben: für Band I—IV, 2. 13 *M.* 50 *℔*. Ich liefere dasselbe à cond. und bitte um Ihre gütigen Aufträge.

Als Fortsetzung zu diesem Werke erscheint:

**Die deutschen Dichter
der Neuzeit und Gegenwart.
Biographien, Charakteristiken und
Auswahl ihrer Dichtungen
herausgegeben**

von

Leimbach.Band I. 4 *M.* 50 *℔*.Band II. Lieferung 1. 2. à 1 *M.* 50 *℔*.

Die 3. Lieferung erscheint in 8 Tagen, der 3. und 4. Band im Laufe dieses Jahres.

Gebundene Exemplare liefere ich nur fest.

Ich bitte Sie sich für dies Werk recht energisch verwenden zu wollen und sehe Ihren à cond.-Bestellungen entgegen.

Kassel, 5. Juni 1885.

Theodor Kay,
Königl. Hof-Buchhändler.